

IM BLICK

ELTERNBRIEF DES THEODOR-FLIEDNER-GYMNASIUMS

„SIEH HIN, DEIN KÖNIG KOMMT ZU DIR,
EIN GERECHTER UND EIN HELFER,
ARM UND REITET AUF EINEM ESEL,
AUF EINEM FÜLLEN DER ESELIN.“

[Sacharja 9,9]



Liebe Eltern,

das Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu und damit auch ein großer Teil des neuen Schulhalbjahres am TFG. Die vergangene Zeit war von zahlreichen schulischen Ereignissen geprägt, die wir in dieser Ausgabe von „TFG im Blick“ beleuchten.

Besonders hervorzuheben sind in dieser Ausgabe die internationalen Aktivitäten. So können Sie über den Spanien-Austausch, eine Projektfahrt nach Taiwan und über ein gemeinsames Zeitzeugengespräch mit einer polnischen Partnerschule lesen. Daneben hat auch der Frankreich-Austausch am TFG stattgefunden, über den wir in der nächsten Ausgabe im Kontext des Gegenbesuchs im März berichten. Zeitgleich wird dann auch erstmals eine TFG-Delegation nach Italien reisen, um dort einen Austausch mit einer Schule in Florenz aufzubauen. Für das TFG sind internationale Partnerschaften und freundschaftliche Kontakte von essentieller Bedeutung.

Umso bedrückender sind die Nachrichten, die wir von unserer Partnerschule aus Israel vernehmen. Erst im September gab es konkrete Planungen für ein neues Treffen mit der Ha'emek Hama'aravi Regional High School in Jif'a. Anfang Oktober erreichten uns dann die schrecklichen Nachrichten vom verheerenden Terrorangriff der Hamas. Auch im Umfeld unserer Partnerschule sind Opfer zu beklagen und die bedrohliche Situation ist in der Kommunikation spürbar. Wir sind deshalb in stetigen Gedanken bei unseren Freunden aus Israel und den Menschen im Nahen Osten! Am TFG haben wir das beispielsweise in einer Friedensandacht Mitte Oktober zum Ausdruck gebracht. Die abgebildeten Friedenstauben mit zahlreichen Wünschen für die von Gewalt und Krieg betroffenen Menschen stammen aus dieser Andacht.

Besonders auch in dieser Situation sind wir froh, dass mit Schuljahresbeginn ein neuer erfahrener Schulpfarrer seine Arbeit am TFG aufgenommen hat. In dieser Ausgabe von „TFG im Blick“ finden Sie deshalb eine kurze Vorstellung von Dr. Martin Fricke und einen Besinnungstext aus seiner Feder. Ebenso freuen wir uns, dass Schulsozialarbeiterin Katharina Rebig am TFG begonnen hat, die wir ebenfalls in dieser Ausgabe vorstellen möchten. Wir freuen uns, dass wir beide für das TFG gewinnen konnten.

Weiterhin lesen Sie viele Berichte zum Unterricht und zum Leben in der Schule. Darunter auch eine kurze Vorstellung Ihrer Vertretung am TFG, dem neuen Team der Schulpflegschaft. Die Zusammenarbeit wird getragen von einer partnerschaftlichen und vertrauensvollen Atmosphäre. Wir sind froh über alle Eltern, die sich am TFG engagieren. Vielen herzlichen Dank!

Für das anstehende Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und besonders friedvolle Zeit. Wir freuen uns auf Sie im Jahr 2024!

Für den Redaktionskreis von „TFG im Blick“

Felix Voustein

Auf einen Blick

Januar bis März 2024

21.12.2023 - 5.1.2024 Weihnachtsferien

8.1.2024 Wiederbeginn des Unterrichts

15.1. - 25.1.2024 Sozialpraktikum der Klassen 9a und 9b

15.1. - 19.1.2024 Studienhospitation der Q1

21.1. - 28.1.2024 Gegenbesuch aus Taiwan am TFG

22.1.2024 Zeugniskonferenz [Gantztägiger Studientag]

23.1. + 24.1.2024 Ich-und-Wir-Projekt der 5. Klassen

26.1.2024 Zeugnisausgabe [Unterrichtsende um 10.30 Uhr]

29.1. - 31.1.2024 Orientierungstage der Q2

29.1. - 8.2.2024 Sozialpraktikum der Klassen 9c und 9d

1.2. - 2.2.2024 SV-Fahrt auf die Jugendburg Gemen

9.2.2024 Beweglicher Ferientag [Karnevalsfreitag]

12.2.2024 Beweglicher Ferientag [Rosenmontag]

13.2.2024 Beweglicher Ferientag [Karnevalsdienstag]

23.2., 24.2. + 27.2.2024 TFG-Concertshow

4.3. - 6.3.2024 Religionsfreizeit der Klasse 5b

6.3. - 8.3.2024 Religionsfreizeit der Klasse 5d

12.3. - 19.3.2024 Frankreich- und Italienaustausch [9. Klassen]

18.3. - 22.3.2024 Projektwoche der Klasse 9e

22.3.2024 6.30 Uhr Frühschicht in der Oase

25.3. - 6.4.2024 Osterferien

Änderungen werden rechtzeitig kommuniziert.





Wilhelm Morgner [1891-1917]: Einzug in Jerusalem

Liebe TFG-Schulgemeinde,

meine Schwester und ich überstanden damit früher unendlich sich hinziehende Fahrten in den Urlaub: „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist gelb/blau/rot/rund/gerunzelt/ gewürfelt/geschüttelt/gerührt...“ Das konnte man überall spielen. Auf der Autobahn, im Stau, an der Tankstelle. Meine Schwester war mir haushoch überlegen. Ich kam jedenfalls nie darauf, was sie meinte. Inzwischen glaube ich, sie hat Dinge gesehen, die gar nicht da waren. Oder aber – die Dinge waren da, weil sie sie sah...

Was sehen wir heute? – Wir sehen das angestrenzte Bemühen, in einigen Tagen irgendwie schön Weihnachten zu feiern. Wir sehen, dass in diesen Tagen das Wort Angst größer geschrieben wird als sonst: Angst vor der Klimakatastrophe, vor wirtschaftlichem Abschwung, vor immer mehr Spaltungen in unserer Gesellschaft. Wir sehen Hass und Hetze im Netz und auf unseren Straßen – und Bilder von Terror und Krieg in Israel, im Gaza-Streifen, in der Ukraine und an vielen, vielen anderen Orten. Wir sehen uns und unsere Lieben: unsere Sehnsucht nach Normalität, nach Nähe, nach Neubeginn.

„Ich sehe was, was du nicht siehst“, sagt der Himmel. Sieh hin, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin. [Sacharja 9,9] Ja, Advent und Weihnachten sind nicht sorgenfrei in diesem Jahr. Die Welt ist unwirklich unwirtlich – wie in der Heiligen Nacht, wie im Stall von Bethlehem. Die Welt ist, wie sie ist. Aber in der Nacht kannst du das Licht umso deutlicher sehen.

„Ich sehe was, was Du nicht siehst!“ – Einen bunten Esel mit einem großen, gestreiften Herzen zum Beispiel – verrückt, nicht wahr! Eine dunkle Lichtgestalt. Einen Menschen, der nicht aufhört, seine Arme nach dem auszustrecken, der da kommt. Und die Welt ist voller Farben...

Du meinst, das gibt es nicht? – Schau, es ist da: Dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin. Aber – es wird erst mit dem Hinsehen wahr.

Seid behütet!

Martin Fricke

Aus unserer Schulgemeinde

Im Rahmen der ersten Lehrerkonferenz Anfang August 2023 sind **Miriam Urban** und **Dr. Hans-Peter Schulz** nach langjähriger Tätigkeit am TFG aus dem Kollegium verabschiedet worden. Miriam Urban, die seit 2016 am TFG unterrichtete, wechselte an eine Schule in ihrer Heimatregion, Dr. Hans-Peter Schulz an die Wilhelmine-Fliedner-Gesamtschule nach Hilden. Er unterrichtete seit 2008 als Lehrer für Deutsch und Pädagogik am TFG. In besonderem Maße prägte er zudem über Jahre die Theaterarbeit am TFG und das Fach Literatur in der Oberstufe. Am TFG wird er als engagierter Lehrer und kreativer Kopf in Erinnerung bleiben. Wir wünschen Miriam Urban und Dr. Hans-Peter Schulz alles Gute für die Zukunft!

Mit Beginn des Schuljahres sind zudem zwei neue Gesichter am TFG zu sehen: Dr. Martin Fricke hat das vakante Amt des Schulpfarrers übernommen. Zudem arbeitet mit Katharina Rebig erstmals eine Schulsozialarbeiterin am TFG.



Dr. Martin Fricke [Bild: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Dr. Martin Fricke bringt viel Erfahrung für die Schulseelsorgearbeit mit und ist zusätzlich zu seiner Aufgabe am TFG noch als Synodalassessor beim Kirchenkreis Düsseldorf tätig. Er möchte allen Mitgliedern der TFG-Schulgemeinde Freiräume für eine erfüllte, zuversichtliche und verantwortungsbewusste Lebensgestaltung eröffnen, was beispielsweise in persönlichen Gesprächen, regelmäßigen Andachten und der Gestaltung von Religionsfreizeiten geschieht. Zudem arbeitet Dr. Martin Fricke an der stetigen Entwicklung des evangelischen Profils am TFG mit. Wir freuen uns sehr über die Neubesetzung der Schulseelsorge und wünschen Dr. Martin Fricke für seine Aufgabe viel Erfolg!



Katharina Rebig
[Bild: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Katharina Rebig ist als bei der Diakonie Düsseldorf angestellte Schulsozialarbeiterin ab diesem Schuljahr fest am TFG tätig. Sie unterstützt Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern als unabhängige Ansprechpartnerin in vielfältigen Situationen. Wir freuen uns, dass Katharina Rebig am TFG arbeitet und wünschen alles Gute für ihre Tätigkeit!

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern/Erziehungsberechtigten und liebes Schulkollegium,

mein Name ist Katharina Rebig und ich stehe euch und Ihnen als Schulsozialarbeiterin am TFG beratend und unterstützend zur Seite.

Die Schulsozialarbeit ist ein Arbeitsfeld der Jugendhilfe und ergänzt den schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrag, indem [psycho-]soziale Probleme und Spannungen zwischen Schule, Bezugssystemen und der Gesellschaft aufgefangen werden.

Die Leistungen und Angebote der Schulsozialarbeit können vielfältig sein, weswegen sich das Angebot je nach Bedarf an Schüler*innen, Eltern, sowie an Lehrkräfte wendet.

Ich freue mich, wenn ich euch und Sie unterstützen kann!

Herzliche Grüße

E-Mail: schulsozialarbeit@tfg-duesseldorf.de

Mobil: 0173 421 83 91

Büro: Raum 138 [Erdgeschoss]

Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Seit August 2023 gibt es ein neues **Vorstandsteam der Schulpflegschaft**: Mit Hajo Schulze ist ein engagiertes Mitglied ausgeschieden. Für ihn ist Annika Reese als neue Stellvertreterin gewählt worden. Vorsitzende der Schulpflegschaft ist weiterhin Katharina Faust. Sie wird von Tanja Rieger-Jekutsch als weitere Stellvertreterin und Thomas Talian als Stellvertreter unterstützt. Wir danken herzlich für das Engagement für das TFG!



Der neue Vorstand der Schulpflegschaft: Thomas Talian, Annika Reese, Tanja Rieger-Jekutsch und Katharina Faust [Bild: TFG-Schulpflegschaft]

Aus unserem Unterricht

Unmittelbar vor den Sommerferien 2023 waren die Schüler*innen der Klassen 9b und 9d gemeinsam auf einer **interreligiösen Exkursion in Köln**. Nach einer eigenständigen Besichtigung des Kölner Doms erhielten die Schüler*innen – begleitet von Religionslehrerin Judith Roepke – eine Führung durch die 2017 eröffnete Zentralmoschee [an der Venloer Straße] in Köln-Ehrenfeld. Sie zählt zu den größten islamischen Gotteshäusern in Europa. Neben der beeindruckenden Architektur bekamen sie einen interessanten und informativen Einblick in den Islam: So wurden die Räume zur rituellen Waschung vor dem Gebet, der lichtdurchflutete Gebetsraum sowie viele Ornamente an den Wänden bestaunt. Die gemachten Erfahrungen reflektierten und vertieften die Schüler*innen nachträglich im Religionsunterricht.



Schüler*innen vor der Zentralmoschee [Bild: J. Roepke]

Am 12. September 2023 trafen sich die Klassen 9a und 9b, um gemeinsam am **Besucherprogramm des nordrhein-westfälischen Landtags** teilzunehmen. Dabei führten Mitarbeiter*innen des Landtags die Schüler*innen zunächst durch das Gebäude und vor allem durch den Plenarsaal, wo der typische Ablauf einer Versammlung dargestellt wurde. Die Schüler*innen übernahmen dabei auch die Rollen der einzelnen Beteiligten, beispielsweise Parteivorsitzende, Mitglieder oder sogar die des Präsidenten des Landtags. Im Anschluss daran nutzten die Schüler*innen den authentischen Ort, um im Politikunterricht vorbereitete Reden zum Thema „Wahlrecht ab Geburt“ zu präsentieren. Darüber hinaus gab es die Möglichkeiten, in einer offenen Runde Fragen zur Arbeit des Landtags zu stellen und die Cafeteria mit Blick auf den Rhein zu entdecken.



TFG-Schüler*innen im Plenarsaal des Landtags [Bild: C. Meyer]

Nachdem im vergangenen Schuljahr bereits spanische Schüler*innen zu Gast am TFG gewesen sind, fand vom 15. bis zum 22. September der **Gegenbesuch in der spanischen Hauptstadt Madrid** unter der Leitung von Mónica Bea Ribeiro und Johanna Bunte statt. Insgesamt hatten 20 Schüler*innen aus den 10. Klassen die Möglichkeit ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen, den spanischen Schulalltag mitzuerleben und die Metropole mit ihren Sehenswürdigkeiten – beispielsweise Königspalast oder Fußballstadion Santiago Bernabéu – zu entdecken sowie die kulinarischen Köstlichkeiten zu probieren.



Spanien-Austausch [Bild: M. Bea Ribeiro]

Im Rahmen einer Seminarwoche [25. - 29. September 2023] zum Thema „Soziale Ungleichheit“ besuchte der Leistungskurs Sozialwissenschaften mit Lehrer Volker Breitkopf die private Kinderstiftung „Arche“ in einem ehemaligen Schulgebäude in Berlin-Hellersdorf. Die Schüler*innen erhielten Einblicke in den pädagogischen Ansatz der spendenfinanzierten christlichen Kinder- und Jugendstiftung, die vor 28 Jahren von Pastor Bernd Siggelkow gegründet und bis heute von ihm geleitet wird. Die **Berliner „Arche“** setzt sich für die Chancengleichheit aller Kinder ein und bietet Ansprechpartner*innen und Vertrauenspersonen. Sie soll ein Ort der Beziehung, Stützung und Stärkung sein, um die Talente und Potenziale der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Durchaus beeindruckt von den pädagogischen Möglichkeiten und den Angeboten in unterschiedlichen Räumen der Einrichtung, durften die Schüler*innen selbst noch einmal Kind sein und sich im Bällebad vergnügen.

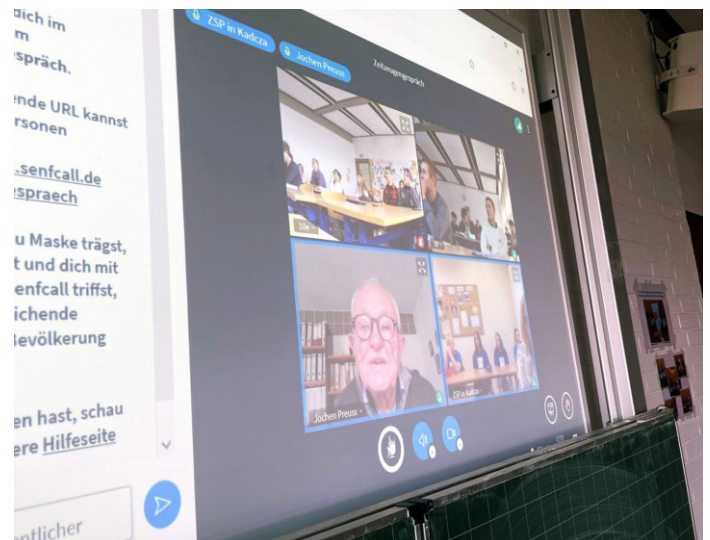


Besuch der Berliner „Arche“ [Bild: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Der **Erdkundeleistungskurs** der Jahrgangsstufe Q2 erkundete zur gleichen Zeit im Rahmen seiner Studienfahrt die hanseatische Metropole Hamburg. Die Kursfahrt bot dabei viele Möglichkeiten, das im Unterricht erlernte Wissen anzuwenden: So beschäftigten sich die Schüler*innen mit der historischen Entwicklung der Stadt, besichtigen den Hafen und – als ein besonderes Highlight – das Airbus-Werk. Zudem stand ein Besuch des Reeperbahnfestivals, eine Besichtigung der Kostümgarderobe von der Travestiekönigin Olivia Jones, das Miniaturwunderland und eine SUP-Tour auf den vielzähligen Nebenflüssen der Alster auf dem Programm.



Anschließend an das mit dem Richeza-Preis 2023 prämierte Projekt „Demokratische Aufstände in Europa: 1953 – 1980 – 2014“ arrangierte TFG-Lehrer Alfons Scholten im November 2023 ein **Zeitzeugengespräch zum Volksaufstand in der DDR** am 17. Juni 1953. In einer Videokonferenz mit den TFG-Klassen 10a und 10e sowie einer polnischen Partnerklasse berichtete der 91-jährige Hans-Joachim Preuss von seinen Erlebnissen in Jena im Sommer 1953. Preuss nahm als 20-jähriger Werkstudent an dem Aufstand teil und erzählte lebhaft von den verschiedenen Widerstandsaktionen – beispielsweise der Befreiung der politischen Gefangenen oder einer Großdemo vor dem Parteibüro der SED – und den Ereignissen in der DDR. Sein Beitrag verdeutlichte den Schüler*innen, dass es nicht ohne das Engagement der Bürger*innen für die Demokratie geht und dass es manchmal länger dauern kann, bis sich die Wirkungen zeigen. Beispielhaft hierfür steht die Friedliche Revolution 1989, die schlussendlich zur Wiedervereinigung führte. Vielen Dank für die interessanten Einblicke!



Videokonferenz mit dem Zeitzeugen Hans-Joachim Preuss [Bild: L. Wohllebe]

In einer Projektphase im September 2023 erstellten die Schüler*innen der Klasse 6b im Deutschunterricht von Judith Roepke **Filme zur Darstellung von Fabeln**. Eigenständig bauten sie in Gruppen Filmkulissen, sprachen Erzähltexte ein und präsentierten schlussendlich ihre Ergebnisse in der Klasse. Beim Basteln kamen Naturmaterialien, Heißklebepistolen und Pappe, aber auch Playmobilfiguren zum Einsatz. Die Ergebnisse waren kreativ und facettenreich.



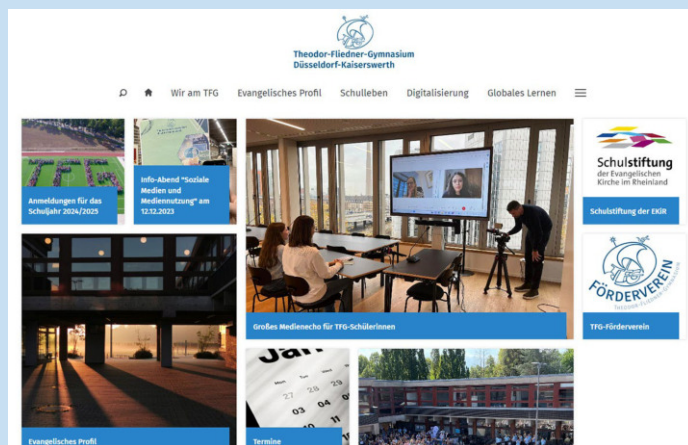
Fabel-Filmprojekt in der Klasse 6d [Bild: J. Roepke]

Am 20. November 2023 besuchten die Schüler*innen der Klasse 5d gemeinsam mit den Deutschlehrerinnen Nicola Beerhorst und Judith Roepke das **Düsseldorfer Schauspielhaus**. Ausgehend von einer Unterrichtsreihe zum Thema „Märchen“ sahen sie das Gebrüder-Grimm-Stück „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“. Alle Schüler*innen waren begeistert von dem Theaterbesuch und freuten sich zudem über einen gelungenen ersten Klassenausflug.



Klasse 5d vor dem Düsseldorfer Schauspielhaus [Bild: J. Roepke]

Aus unserem Schulleben



Screenshot der neuen TFG-Homepage [Bild: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Die Homepage des Theodor-Fliedner-Gymnasiums erscheint seit Anfang November 2023 in neuem Design, welches an das Dachmarkenkonzept der Evangelischen Kirche im Rheinland angepasst ist. Geordnet unter den fünf Rubriken Wir am TFG, Evangelisches Profil, Schulleben, Digitalisierung und Globales Lernen finden sich zahlreiche aktualisierte Inhalte zum Ansehen oder Nachlesen. Unter dem „Burger Icon“ [oben rechts] sind zudem die Onlinedienste des Theodor-Fliedner-Gymnasiums verlinkt sowie wichtige Dokumente zum Download bereitgestellt. Aktuelle Termine aus dem Schulleben am Theodor-Fliedner-Gymnasium sind dort ebenfalls aufgeführt. Der Bereich Aktuelles auf der Startseite informiert zukünftig über aktuelle Ereignisse aus dem Schulleben oder stellt wichtige Informationen bereit.

Schauen Sie gerne vorbei: www.tfg-duesseldorf.de

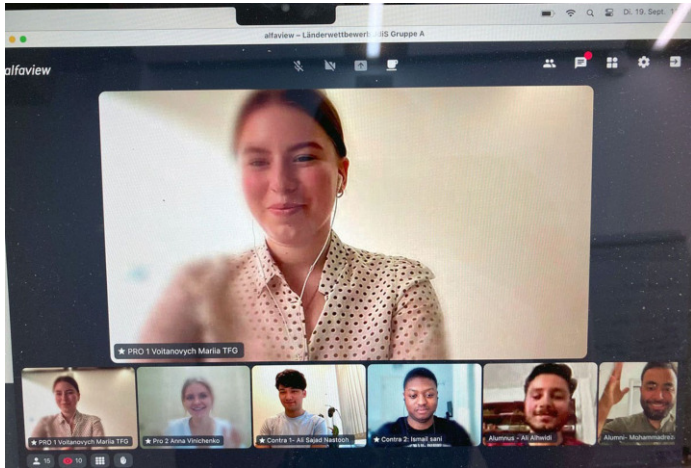
Der Relaunch wurde durch den Förderverein des TFG unterstützt. Vielen Dank!

Mit Beginn des Schuljahres starteten weitere Schüler*innen in der internationalen Klasse 9e am TFG. Vom TFG-Förderverein gab es aus diesem Anlass für das anstehende Schuljahr einen **Schulplaner als Geschenk**. Wir wünschen alles Gute für die weitere Schulzeit am TFG!



Schulkalender für die Klasse 9e [Bild: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Mariia Voitanovych aus der internationalen Klasse 10e belegte im **Bundesfinale „Jugend debattiert in Sprachlerngruppen“** für das Theodor-Fliedner-Gymnasium und das Bundesland Nordrhein-Westfalen den ersten Platz. Der Bundeswettbewerb fand am 19. September 2023 online statt. Mariia hatte zuvor im Mai im Landesfinale im Düsseldorfer Rathaus den ersten Platz erreicht und sich entsprechend für das Bundesfinale qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!



Mariia Voitanovych im Bundesfinale von „Jugend debattiert in Sprachlerngruppen“ [Bild: C. Dietrich-Wojahn]

Im Juni 2023 siegte die **Tennis-Schulmannschaft** der Mädchen [Wettkampfklasse III] im NRW-Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“. Durch diesen herausragenden Erfolg qualifizierte sich das Team von Sportlehrer Tim Hörath für das **Bundesfinale** in Berlin, das Anfang August 2023 stattfand. In der ersten Runde traf das TFG-Team – Charlotte Artl, Mathilda Artl, Samara Elbahi, Caroline Herp und Carlotta Schnock – auf das Leibniz-Gymnasium aus Neustadt an der Weinstraße [Rheinland-Pfalz] und verlor mit 1:3. In der Platzierungsrunde gab es zunächst ein Unentschieden [4:4 gegen die Oberschule an der Ronzelenstraße, Bremen] und einen Sieg gegen das Rosa-Luxemburg-Gymnasium [Berlin, 4:0]. Im Spiel um Platz 13 gab es dann einen klaren 3:0-Sieg gegen die Privatschulen Stendal [Niedersachsen], womit auch die Endplatzierung stattfand. Alle Schüler*innen, die in Berlin von Lehrerin Katharina Biermann betreut wurden, erlebten eine großartige Sportwoche mit wunderbaren Erfahrungen. Wir sind stolz, dass das TFG wieder in Berlin vertreten war, und gratulieren zu diesem tollen Erfolg.



Erfolgreiches Tennis-Team des TFG [Bild: C. Deußen]

Am 20. September 2023 fand auf der **Beachvolleyball-Anlage** des Theodor-Fliedner-Gymnasiums die Stadtmeisterschaft der Schulen [Wettkampfklasse II] statt. Im Finale konnten sich die TFG-Schüler*innen mit 2:1 gegen das Gymnasium Gerresheim durchsetzen und sind mit diesem Erfolg seit zwölf Jahren durchgängig Stadtmeister. Nun geht es für das TFG-Team im Mai 2024 mit der Qualifikation zum nordrhein-westfälischen Landesfinale weiter. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!



Beachvolleyballspieler*innen der TFG-Schulmannschaft [Bild: G. Meyer]

Ohne echte Stadtmeisterschaften in den vergangenen Jahren fieberten die beiden **Volleyball-Schulmannschaften des TFG** [Mädchen und Jungen, WK II] dem Wettkampf am 5. Dezember 2023 entgegen. Das Ergebnis: Eine gewonnene Stadtmeisterschaft bei den Mädchen, die dabei ihren Angstgegner, die International School, in einem hervorragenden Finale glatt mit 2:0 [25:17, 25:9] Sätzen bezwangen. Zudem gab es einen glänzenden zweiten Platz bei den Jungen, die sich erst im Endspiel dem Gymnasium Gerresheim mit 0:2 Sätzen [21:25, 17:25] geschlagen geben mussten.

Das **Jungen-Basketballteam des TFG** hat in der Wettkampfklasse II am 8. November 2023 souverän die Düsseldorfer Stadtmeisterschaft gewonnen. In einem großen, neun Schulmannschaften umfassenden Teilnehmerfeld konnten die TFG-Schüler alle ihre fünf Spiele klar für sich entscheiden. Das Team war somit für die nächste Runde qualifiziert. Da die deutsche Nationalmannschaft im September 2023 den WM-Titel gewonnen hatte, meldeten sich viele Schulen. Deshalb wurde am 13. Dezember 2023 eine Vorrunde dem Regierungsbezirksfinale vorgeschaltet. Auch hier überzeugte das TFG-Team in allen drei Spielen auf ganzer Linie und besiegte sowohl den Krefelder [Gymnasium am Moltkeplatz, 39:16], als auch den Mönchengladbacher Vertreter [Gesamtschule Hardt, 23:11] souverän. Erst im Finale gegen das Bettinavon-Arnim-Gymnasium aus Dormagen gab es eine knappe 22:28-Niederlage, sodass am Ende ein hervorragender zweiter Platz auf Regierungsbereichsebene stand. Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg!



Basketball-Team des TFG [Bild: J. Ruffert]

Stadtmeisterschaft und die Vorrunde der Regionalbezirksmeisterschaften an einem Tag, das war der Modus für die **Badminton-Schulmannschaft** [Wettkampfklasse II] am 30. November 2023 – und das Team von Sportlehrer Philipp Cordes meisterte die Doppelbelastung mit Bravour! Zunächst gewann es das Finale der Stadtmeisterschaft gegen die International School Düsseldorf [4:3]. Im Finale der Vorrunde zur Regionalbezirksmeisterschaft gab es einen Sieg gegen eine Schule aus Mönchengladbach [4:3]. Nun geht es im Februar 2023 mit den Regierungsbezirksmeisterschaften in Mülheim an der Ruhr weiter. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!



Erfolgreiche Badminton-Mannschaft des TFG [Bild: P. Cordes]



Friedenstauben am Theodor-Fliedner-Gymnasium [Bild: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Bewegt durch die Bilder und Nachrichten des schrecklichen Überfalls der Hamas auf Israel kamen zahlreiche Schüler*innen und Mitglieder der Schulgemeinde des Theodor-Fliedner-Gymnasiums aus den Herbstferien. Entsprechend waren die Ereignisse Gesprächsthema im Religions- und Geschichtsunterricht aller Jahrgangsstufen. Um ein Zeichen für die Opfer dieses Konfliktes zu setzen, sowohl auf israelischer als auch auf palästinensischer Seite, und um für Frieden zu bitten, hielt der neue Schulpfarrer Dr. Martin Fricke unter anderem eine **Friedensandacht**. Schüler*innen beteiligten sich dabei mit einer Friedenstauben-Aktion: In der Andacht beschrifteten die Anwesenden zahlreiche Friedenstauben mit Wünschen oder Symbolen für den Frieden im Nahen Osten. Die Tauben bildeten anschließend einen „Himmel“ im Eingangsbereich des Theodor-Fliedner-Gymnasiums. Die Gedanken waren dabei oftmals auch bei der israelischen Partnerschule des TFG, der Ha'emek Hama'aravi Regional School in Jif'a, an der die Mitglieder der Schulgemeinde in vielfältiger Weise persönlich von erschütternden Ereignissen betroffen sind. Unter dem Eindruck der Kriegsereignisse verfolgen wir auch die Situation an der deutschen evangelisch-lutherischen Schule „Talitha Kumi“ in Beit Jala im Westjordanland, die Kolleg*innen im Jahr 2019 besucht haben und mit denen wir ebenfalls in Kontakt stehen. Das Theodor-Fliedner-Gymnasium ist in Gedanken und Gebeten bei den Menschen im Nahen Osten!

Zehn Schüler*innen reisten vom 7. bis 21. Oktober 2023 mit den Lehrerinnen Mei Lin-Schlag und Katharina Braun nach Taiwan. Der **Austausch mit der taiwanischen Partnerschule in Khaosung**, der sich dieses Mal auf kulturelle, sprachliche sowie religiöse Aspekte konzentrierte, war für alle teilnehmenden Schüler*innen eine großartige Erfahrung. Die deutschen Schüler*innen konnten nun nicht mehr nur theoretisch, sondern auch praktisch in die taiwanische Kultur eintauchen. Nach einem großen und äußerst herzlichen Empfang am Bahnhof in Khaosung, wurden die deutschen Schüler*innen mit in Gastfamilien genommen, die sie zuvor schon digital kennengelernt hatten. Vor Ort nahmen sie am Alltagsleben teil und lernten die Lebensweise kennen. Der sprachliche Austausch war eine weitere Komponente des Programms: Die Schüler*innen konnten durch das Zusammenleben in den Familien sowohl ihre Chinesisch- als auch ihre Englischkenntnisse verbessern. Umgekehrt hatten die taiwanischen Schüler*innen die Gelegenheit, ihre deutschen Sprachkenntnisse zu vertiefen, weil die TFG-Schüler*innen am Deutschunterricht teilnahmen und dort assistierten. Die Schüler*innen arbeiteten projektartig zusammen und hielten beispielsweise in englischer Sprache Präsentationen zu geografischen Themen ihrer Städte und tauschten sich anschließend über die regionalen Flüsse [Rhein/ Zhuoshui] aus. Hauptaugenmerk des Austausches unter dem Thema: „Natur-Kultur-Mensch“ lag auf dem interreligiösen Dialog. Taiwan ist ein Schmelztiegel verschiedener Glaubensrichtungen, was den religiösen Austausch zu einer faszinierenden Erfahrung machte. Es wurden Glaubenspraktiken und Traditionen der indigenen Bevölkerung, des Daoismus, des Buddhismus sowie des Christentum vorgestellt und in Interviews besprochen, wie wichtig Religion für die Schüler*innen ist. Die Vielzahl von Glaubensrichtungen konnten die TFG-Schüler*innen während der ersten Woche mit ihren Gastschülern kennenlernen, aber vor allem später bei einer Rundreise selbst erfahren. Die einmalige Möglichkeit, in einem Kloster zu übernachten und an einer morgendlichen Mönchszeremonie teilzunehmen, wird für die Schüler*innen unvergessen bleiben. Auch das Schreiben eines Sutraabsatzes und der Besuch der katholischen Kirche in einem Dorf indigener Bevölkerung komplettierten den Eindruck. Prägnante Eindrücke und Gefühle während der Erlebnisse und in den Gesprächen mit ihren Gastfamilien hielten die Schüler*innen in Tagebüchern fest, die bei der Rückkehr nach Deutschland in Portfolios übertragen wurden. Insgesamt war der deutsch-taiwanische Schüleraustausch eine bereichernde Erfahrung für die beteiligten Schüler*innen, welche zweifellos in ihren Erinnerungen und Herzen bleiben wird. Das Projekt wurde unter anderem vom Förderverein des TFG und durch die Evangelische Kirche im Rheinland unterstützt. Herzlichen Dank!



Empfang der TFG-Schüler*innen in Taiwan [Bild: M. Lin-Schlag]

Aufgrund der Vielzahl von schwierigen humanitären Lagen in der Welt entstand bei den Schüler*innen der Klasse 8b der Wunsch, aktiv zur Hilfe beizutragen: In einer Orientierungsstunde entstand dabei die Idee, einen **Kuchenverkauf im Foyer des Theodor-Fliedner-Gymnasiums** zu organisieren. Die Schüler*innen backten daraufhin viele Kuchen, Muffins und Cookies, die sie am 3. November 2023 im Foyer des Theodor-Fliedner-Gymnasiums für den guten Zweck verkauften. Zahlreiche Schüler*innen und Lehrer*innen nutzten die Gelegenheit, mit dem Kauf eines leckeren Stückes Kuchen Gutes zu tun. Insgesamt kamen dabei 300 Euro zusammen, die nun die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen e.V.“ erhält. Vielen Dank für das Engagement!



Schüler*innen der Klasse 8b bei Kuchenverkauf [Bild: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Im **Schulgarten des TFG** – betreut von der Umwelt-AG von Judith Roepke – wurden im Herbst viele Äpfel geerntet. Auch Tomaten, Kräuter und Bohnen wuchsen hervorragend. Bewundernswert waren auch die Riesensonnenblumen, die etwa 4 Meter hoch geworden sind, und dadurch auch die Schüler*innen in den Chemieräumen erfreuten. Die Umwelt-AG freut sich schon auf die nächste Ernte, weil sie im Frühjahr 2023 viele neue Obstbäume gepflanzt haben, die hoffentlich im nächsten Jahr erste Früchte tragen.



Apfelernte am TFG [Bild: J. Roepke]

Bei „**Schüler experimentieren**“ sind zwei Projekte, bei „**Jugend forscht**“ vier Projekte für den kommenden Regionalwettbewerb angemeldet. Es wird aber auch unabhängig von Wettbewerben dienstags und freitags nach der sechsten Unterrichtsstunde [oder nach Absprache] frei experimentiert. Interessierte sind immer und jederzeit herzlich willkommen!

Nach 2019 beteiligte sich das TFG zum zweiten Mal am bundesweiten **Kristallzüchtungswettbewerb**, der zum dritten Mal stattfindet. Aktuell wachsen große Kalialaun- und KDP-Kristalle in wässriger Lösung zusammen, mit der Hoffnung, das erfolgreiche Abschneiden beim letzten Mal bestätigen zu können.

Auch in den Naturwissenschaften und ihrem Umfeld tut sich wieder was: Zum zweiten Mal nach dem erfolgreichen Testlauf im letzten Jahr gab es eine Art „Vorabberaterung“ am TFG zum **changes.AWARD**. Wieder haben sich fast 30 Interessierte aus der Jahrgangsstufe Q1 gemeldet, die an diesem **Businessplanwettbewerb** teilnehmen wollen, und sich über ihre Produktideen mit Gerd Droste von den Freunden und Förderern des Industriemuseums Cromford ausgetauschten. Fünf Gruppen bewerben sich jetzt auf jeweils einen der 10 Plätze in der NRW-weiten Wettbewerbsrunde. Viel Erfolg!



Schulinterne KickOff-Veranstaltung zum changes.AWARD 2024 [Bild: J. Thar]

Am 26. Oktober 2023 besuchte die Düsseldorfer Bundestagsabgeordnete Zanda Martens [MdB] das Theodor-Fliedner-Gymnasium. Sie reagierte damit auf die Anfrage von Anna Gomboc der Klasse 7c, die auf das **Problem von Plastikverpackungen und -müll** hingewiesen hatte. Dabei ging es ihr auch darum, Möglichkeiten zu diskutieren, das Problem in die Öffentlichkeit zu bringen und Politiker*innen darauf aufmerksam zu machen, beispielsweise in Form von Petitionen. Martens berichtete im Gespräch mit den Schüler*innen, dass es bereits Initiativen beispielsweise auf EU-Ebene gebe, aber auch weitere lohnenswert seien. So schlug sie vor, im lokalen Bereich – in Kaiserswerth – mit kleinen Aktionen aktiv zu werden oder auch Kontakt zu weiteren Politiker*innen zu suchen, um die Dringlichkeit zu verdeutlichen. Martens sicherte dabei ihre Unterstützung zu und stellte bereits Kontakte zu Europapolitiker*innen und zu Vertreter*innen von Supermarktketten her, die möglicherweise in Zukunft ebenfalls Gesprächspartner für die Klasse werden. Das Plastikproblem und dessen Lösung waren allerdings nicht das Einzige, welches Martens mit den Schüler*innen diskutierte. Als Reaktion auf eine Schülerfrage entspann sich in der Doppelstunde spontan eine lebhaft und kontroverse Debatte um den Sozialstaat, was in Zukunft sicherlich auch im Politikunterricht aufgegriffen wird.



Zanda Martens im Gespräch mit Schüler*innen der Klasse 7c [Bild: G. Schneider]

Anknüpfend an den Besuch am TFG und passend zur bevorstehenden Abstimmung über die neue EU-Verpackungsverordnung lud Martens Anna und ihre Mitschülerin Sabine Waidacher am 16. November 2023 in die SPD-Landeszentrale ein, um an einer Videokonferenz mit der Düsseldorfer Europaabgeordneten Delara Burkhardt teilzunehmen. Der Austausch zwischen Schülerinnen und Politik und insbesondere Annas Engagement fand auch in den Medien ein großes Echo: So war der WDR für einen „Lokalzeit“-Beitrag vor Ort, filmte die Videokonferenz und befragte die Schülerinnen wie auch Klassenlehrer Tim Hörath in einem Interview. Ebenso berichteten einige lokale Zeitungen über den Einsatz der TFG-Schülerinnen. Für Anna und Sabine ist das alles übrigens erst der Anfang: Sie planen bereits eine Petition und lokale Demonstration zur Reduzierung von Plastikmüll. Mehr Informationen und den Link zum Lokalzeit-Beitrag erhalten Sie über diesen QR-Code:



Erfolgreiche Aktion der Q1: Um Geld für die Abiturkasse der Jahrgangsstufe zu sammeln, packten engagierte Schülerinnen am 14. November 2023 insgesamt 155 **Martinstütten**. Diese wurden mit Mandarinen, Erdnüssen und Süßigkeiten bestückt. Dazu gab es einen frisch gebackenen Weckmann von Café Schuster. Insbesondere die unteren Klassen waren von der sympathischen Aktion begeistert und freuten sich sehr über die willkommenen Leckereien.



Martinstütten-Aktion der Q2 [Bild: E. Habadank]

Auch am Wochenende zur Schule kommen? Das war für die Schüler*innen der Klasse 5b kein Problem. Im Rahmen des Elternsprechtages [17. / 18. November 2023] verkauften sie in mehreren Schichten **Weihnachtskarten** an die Eltern und Lehrer*innen am Theodor-Fliedner-Gymnasium. Unterstützt wurden sie dabei von ihrem Musiklehrer Jürgen Raidt. Die Aktion war am Ende so erfolgreich, dass keine Karten-Pakete mehr übrig blieben. „Einige Eltern haben bis zu vier Pakete gekauft“, berichteten die Schüler*innen begeistert. Das eingenommene Geld spenden sie nun an das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen [UNICEF].



Schülerinnen der Klasse 5b sammeln für UNICEF [Bild: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Zeitgleich zur Aktion der Klasse 5b baten die Q2-Erdkunde-kurse von Leah Wohllebe um Spenden für das „**WDR2-Weihnachtswunder**“. Die Spendenbox für diese Aktion stand in der Adventszeit im Sekretariat des Theodor-Fliedner-Gymnasiums und wurde zudem auf vielen Veranstaltungen [Adventskonzert etc.] aufgestellt. Vielen Dank für die tollen Engagements!

„Mein letzter Platz im Leben“, unter diesem Motto startete das Düsseldorfer Palliativ- und Hospizforum [DHPF] in diesem Jahr mit unterschiedlichen Institutionen, Vereinen, Einrichtungen und Privatpersonen eine kreative Kunstaktion. Die Auseinandersetzung mit dem Sterben sollte nach Ansicht des DHPF in möglichst vielen verschiedenen Bereichen des Lebens einen Platz finden und sichtbar werden. Die aufgerufenen Fragen lauteten unter anderem: „Wie ist Ihre Vorstellung, Ihr Wunsch, Ihre Sehnsucht vom Platz am Ende des Lebens?“ oder „Gibt es einen Platz, an dem Sie gerne sein möchten?“. Auch der EF-Grundkurs von Kunstlehrerin Urte Kollmetz aus dem vergangenen Schuljahr begeisterte sich für diese Kunstaktion. In Gruppenarbeit kreierten die Schüler*innen fünf Stuhlobjekte und drückten sehr individuell ihre Vorstellungen zum Thema aus. Am Tag der Hospizarbeit, dem 14. Oktober 2023, fand eine Open-Air-Ausstellung aller eingereichten Stühle am Kö-Bogen statt, die viel Aufmerksamkeit erregte.

Ausgehend von dieser Kunstaktion fand vom 28. November bis zum 1. Dezember 2023 eine **Kunstaussstellung in der Oase**

DESIGN- UND KUNSTAUSSTELLUNG

<p>KUNSTPROJEKT „MEIN LETZTER PLATZ IM LEBEN“ EF-GK-KU1 (KOL)</p> 	<p>DESIGNSTUDIEN STUHL/SITZEN Q1-GK-KU4 (FRT)</p> 
--	--

28.11.-1.12.23

OASE R101

des Theodor-Fliedner-Gymnasiums statt. Dort wurden die fünf Stuhl-Objekte des ehemaligen EF-Kunst-Grundkurses sowie die aktuellen Designstudien zum Thema „Stuhl/Sitzen“ des Q1-Grundkurses von Kunstlehrerin Nathalie Fritz der Schulgemeinde des Theodor-Fliedner-Gymnasiums vorgestellt. Vielen Dank für die tolle Ausstellung!

Plakat zur Design- und Kunstaussstellung [Bild: U. Kollmetz]

Unter dem Motto „Immanuel – God with us!“ begeisterte am 7. Dezember 2023 erneut das **Adventskonzert** der Musikprojekte das Publikum in der TFG-Aula. Geboten wurde ein stimmungsvolles Musikprogramm, das in einer ausgewogenen Mischung von Solist*innen, Ensembles und Orchestern präsentiert wurde. Einen der Höhepunkte bot der schwungvolle Ausklang der Jazz-Combo, die das Publikum mit Klassikern wie „Let it snow“ oder „Jingle bells rock“ in die Vorweihnachtszeit entließ.



Blechbläsergruppe während des Adventskonzerts [Bild: J. Ziemer]

In Kooperation mit der Landesanstalt für Medien NRW [Initiative „Eltern und Medien“] veranstaltete das Theodor-Fliegener-Gymnasium am 12. Dezember 2023 einen **Informationsabend zum Thema „Soziale Medien und Mediennutzung“**. Etwas mehr als 100 Eltern besuchten den Abend, der Themen wie Bildschirmzeit, Einstellungen von Privatsphäre, Kinder- und Jugendschutz, aber auch Rechte und Gefahren beleuchtete sowie Impulse für den Umgang mit sozialen Medien zu Hause mitgab. Die Referentin Johanna Wunsch stellte dazu Möglichkeiten für eine altersgerechte Mediennutzung dar. Ein wesentlicher Unterschied: Freie Medienzeit und Medienzeit im Rahmen der Schule.



Vertreter der Medienscouts, Medienscouts-Lehrerin Leah Wohllebe und Referentin Johanna Wunsch (2. v. l.) [Bild: TFG-Öffentlichkeitsarbeit]

Die freie Medienzeit könne beispielsweise mithilfe von Apps bzw. durch die Einstellungen an den Geräten gestaltet werden. Insgesamt spielen aber immer auch die Rücksicht auf die Privatsphäre eine wichtige Rolle. Auch Absprachen, in Form von einem Nutzungsvertrag, können den Familien- und

Schulalltag erleichtern. Die Referentin wies darauf hin, dass bestimmte Absprachen dabei auch für die Eltern gelten müssen, etwa handyfreie Zonen. Eine weitere Form der Absprachen sind sogenannte Netiquetten, die den Umgang untereinander im Netz bzw. in Chats regeln. Diese sind elementar, um auch die Kinder in der Phase ihrer Identitätsbildung, auch einer digitalen Identität zu unterstützen. Hierbei ging die Referentin auch noch auf Cybermobbing und die Möglichkeiten der Prävention durch Familien ein. Dabei stellten auch die TFG-Medien-scouts der Schule ihre Arbeit den anwesenden Eltern vor. Die wichtigen Botschaften des Abends waren: „Begleiten, statt Verbieten!“, Interesse für die Interessen des Kindes zeigen und sich dies auch erklären lassen. Ferner gab Johanna Wunsch den Anwesenden konkrete Impulse sowie Material mit nach Hause.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Landesanstalt für Medien NRW für dieses Angebot sowie die Unterstützung und freuen uns auf weitere Themenabende!



Motiv: Leona Ophagen, 5d

Wir wünschen der gesamten Schulgemeinde des TFG ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2023!